

- 10) Der Schreinerstr. Anton Friese in der Unternstadt in der 1ten Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, eine Küche und Platz für Holz; in der 2ten Etage 2 Stuben, 2 Kammern, und 2 Küchen auch Platz für Holz zu legen, auf Johanni oder Michaeli.
- 11) In der Egidienstraße in Nr. 746. 2 Logis bestehend in verschienenen großen tapezirten Stuben, Kammern, Küche, Keller, Pferdestall zusammen oder einzeln, mit oder ohne Meubles, sogleich.
- 12) In der Frankfurterstraße auf der Obernstadt in Nr. 50. im Hinterhause ein Logis, sogleich oder auf Johanni.
- 13) In der Kuchenbeckerischen Hrn. Erben Behausung in der Frankfurterstraße auf Ostern, ein Pferdestall und ein Boden, worauf die Fourage kann gelegt werden; es ist sich desfalls beym Curator Hr. Heinrich Ludwig wohnhaft auf dem Markte zu melden.
- 14) Der Wändersstr. Wdtzger gegen dem Comdbienhause über, Stube, Kammer und Küche, auf Johanni.
- 15) In der untersten Druselgasse bey dem Veruckenmacher Sonnenkalt, ein Logis, bestehend in Stube und Kammer 2 Treppen hoch, auf Johanni.
- 16) In der Martinistraße in Nr. 4. eine Treppe hoch, eine Stube mit Meubles sogleich zu beziehen.

Personen, so Dienste suchen.

- 1) Ein Frauenzimer, das im Putzmachen sehr geschickt, auch einer Haushaltung vorzustehn im Stande ist, wegen ihres guten Verhaltens bey anderer Herrschaft Attestate vorzuzeigen hat, wünscht sogleich, oder auf Johanni, in Cassel oder auf dem Lande, als Kammerjungfer, oder Haushälterin anzukommen.
- 2) Es begehret eine Jungfer von honetter Familie als Haushälterin oder Hausjungfer, welche in aller häuslichen Arbeit erfahren; in oder ohnweit Cassel auf Johanni in Condition.
- 3) Eine gefechte Person, welche gut Kochen, Backwerk machen, Waschen, Wägeln und mit aller Arbeit umzugehen weiß, sucht in oder ausserhalb Cassel als Köchin oder Haushälterin Dienste, sogleich oder auf Johanni. In der Martinistraße in des Kaufmann Hr. Schmidts Hause ist sie anzutreffen.
- 4) Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher schon eine Zeitlang bey einem Justizbeamten als Schreiber gestanden, wünscht sogleich entweder bey ein solches Amt, oder bey eine gute Herrschaft in Condition zu kommen, aufs Land oder hier in der Stadt, auch sonst auf was Art es verlangt wird.

Bediente, so verlangt werden.

- 1) Es wird ein guter, sicherer und mit richtigen Attestaten versehener Kutscher in Dienst gesucht. Sein Gehalt ist Monatlich 6 Rthlr. er kann sogleich in Dienst treten.
- 2) Es wird bey einen Cavalier auf dem Lande 6 Stunden unter Cassel ein Mensch von gefechten Jahren, welcher die Jägererey versteht oder doch Lust dazu hat, und mit Gartenarbeit umzugehen weiß, auch gut rechnen und schreiben kann, ingleichen zur Aufwartung und auf Reisen zu gebrauchen stehet, gegen guten Gehalt in Dienste verlangt.
- 3) Ein Bedienter der mit der Aufwartung recht guten Bescheid weiß und ein Reitpferd zu versorgen versteht, wird gegen recht guten Gehalt sogleich oder auf Johanni in eine stille Haushaltung in Dienste verlangt. Es braucht sich aber keiner zu melden, der nicht mit guten Zeugnissen oder sonstigen Empfehlungen versehen ist.
- 4) Es wird in eine Specerey Handlung allhier ein ausgelernter Bedienter gegen billigen Gehalt verlangt.